

Konferenz
am 27. und 28. Oktober 2008 in München

management forum
starnberg

Der Compliance-Beauftragte

Profitieren Sie von den Praxisberichten:
maxingvest ag, Jungheinrich AG, BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH, Bayer AG, Deutsche Bahn AG, The Audit Factory

- ✓ Was erwarten **Staatsanwaltschaft, Wirtschaftsprüfer und Bundeskartellamt** vom Compliance-Beauftragten?
- ✓ **Zusammenarbeit Compliance – Revision – Risikomanagement**
- ✓ **Business Compliance Monitoring:**
Ist die Auditierung von Compliance Systemen die Zukunft?



Leitung und Moderation:
Dr. Christoph Hauschka,
PricewaterhouseCoopers AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
München

Kooperationspartner:

INFORMATIONSDIENST
HAFTUNGS
Monitor
Vorsorge und Rechtssicherheit
Compliance im produzierenden Unternehmen



digital spirit

Separat buchbare Workshops am 29. Oktober 2008:

Compliance & Kommunikation: Wie der Compliance-Beauftragte die Krise meistern kann!

Compliance-Schulungen: Wie implementiert man Compliance in einem Unternehmen?

Meistern Sie die Herausforderung Compliance!

Die Konferenz

Wir bieten das **Informationsforum** für den Compliance Beauftragten! Funktionierende Compliance ist für Unternehmen in der globalisierten Welt ein Muss! Firmen, die auf Compliance ganz verzichten oder sie nicht ausreichend unterstützen, tragen ein hohes Risiko: Negative Presseberichte und horrenden Strafzahlungen, z.B. wegen Kartellrechtsverstößen, sind für Reputation und Bilanz äußerst schädlich.

Prävention ist nötig!

Der Aufbau einer **effizienten Compliance-Struktur** im Unternehmen ist jedoch schwierig. Wir möchten den Compliance-Beauftragten dabei unterstützen. Die Tagung informiert über **aktuelle Trends** und **Entwicklungen** und fördert den **Erfahrungsaustausch** zwischen Compliance-Beauftragten.

Gute Gründe zum Besuch der Konferenz:

- ✓ **Profitieren Sie von den Praxisberichten:** Welche Probleme haben andere Unternehmen, welche Lösungen haben sie gefunden?
- ✓ **Compliance wird aus allen Blickwinkeln beleuchtet:** Kartellamt, Staatsanwälte und Wirtschaftsprüfer haben andere Erwartungen an die Compliance Abteilungen. **Lernen Sie davon und blicken Sie über den Horizont Ihres Unternehmens!**
- ✓ Bilden Sie mit Kollegen aus allen Branchen ein **Netzwerk** und nutzen Sie die Möglichkeit des **aktiven Erfahrungsaustausches!**

Die Workshops

Die **Einführung und Vermittlung von Compliance-Systemen** ist eine große Herausforderung. Dabei spielt nicht nur die formal richtige Vermittlung der Sachverhalte, Vorschriften, Verhaltensregeln und Sanktionen eine große Rolle. Nicht selten erzeugen Befürchtungen, Ängste und Verständnisschwierigkeiten von Mitarbeitern und Management zunächst nicht sichtbare Ablehnungsmechanismen, die tatsächlich aber die Wirksamkeit der Compliance von vorneherein einschränken oder gar untergraben können.

Gute Gründe zum Besuch der Workshops:

- ✓ Sensibilisieren Sie sich für **kommunikative Risiken, Hemmnisse und Potenziale** im Compliance-Management.
- ✓ Lernen Sie **kommunikative Strategien**, Methoden und Instrumente zur internen und externen **Compliance-Kommunikation** kennen.

Montag, 27. Oktober 2008

Vorsitz und Moderation:

Dr. Christoph Hauschka, Director, PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München

9.30 Compliance ist Mehrwert!

- Corporate Governance Kodex
- Abschlussprüferrichtlinie
- Business Judgment Rule
- Compliance Due Diligence
- Safe Harbour durch Compliance
- Rechtsstellung des Compliance Managers
- Compliance und Konzernrecht

Dr. Christoph Hauschka, Director, PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München

10.30 Compliance in Familienunternehmen

- Compliance in Familienunternehmen: Beitrag zur Wertschaffung oder notwendiges Übel?
- Anforderungsprofil des Compliance Officers
- Ende des Patriarchats: Unabhängigkeit des Compliance Officers
- Zusammenarbeit mit anderen unternehmensinternen Kontrollfunktionen

Britta Döring, Leiterin Beteiligungsmanagement und Corporate Governance, maxingvest ag, Hamburg

11.30 Kommunikations- und Kaffeepause

12.00 Internationale Ermittlungen in einem vermuteten Fall von Management Fraud

- Wie führt man eine verdeckte oder offene Sonderuntersuchung durch?
- Krisenmanagement und Beweismittelsicherung
- Was sind typische Red Flags bei Beteiligungen?

Elmar Schwager, Geschäftsleitung, The Audit Factory, Bietigheim-Bissingen

13.00 Gemeinsames Mittagessen

14.30 Compliancemanagement als Korruptionsprävention

- Herausforderungen an ein ganzheitliches Compliancemanagementsystem
- Effektive Korruptionsprävention in Verbindung mit der Organisation einer Unternehmung
- Präventionskonzepte

Birgit Galley, Direktorin, School of Governance, Risk & Compliance, Steinbeis-Hochschule Berlin

15.30 Monitoring von Compliance- und Wertemanagement-Systemen

- Compliance Monitoring – Orientierungspunkt für die Organisation und Ausweis für Dritte
- Business Conduct Compliance Monitor – ein Tool von Praktiker für Praktiker

Die Konferenz am 27. und 28. Oktober 2008

- Monitoring-Prozess – Umsetzung und organisationspezifische Anpassungen
- Praxisbeispiele – Einsatz und Referenzmodelle unterschiedlicher Reichweite

Dr. Clemens Müller-Störr, Inhaber Ethacos, Geschäftsführender Gesellschafter ZfW Compliance Monitor GmbH, Tübingen

16.30 Kommunikations- und Kaffeepause

17.00 Zusammenarbeit Compliance und Konzernrevision: Wie man die Aufgaben sinnvoll miteinander verbindet

- Aufgabe einer (modern geführten) Konzernrevision
- Spannungsfeld Compliance- revisorische Tätigkeit?

Dr. Benno Kanski, Vice President, Head of Internal Audit, Jungheinrich AG, Hamburg

18.00 Sektempfang

Management Forum Starnberg lädt Sie ein zum Dialog mit dem Referenten und den Teilnehmern – eine Gelegenheit für Erfahrungsaustausch und Kontakte am Rande der Veranstaltung.

Dienstag, 28. Oktober 2008

9.00 Risiko, Werte und Verantwortung, eine Herausforderung an Organisation und Managementsysteme

- Wert(e) orientierte Unternehmenssteuerung
- Risiko- und Business Continuity Management
- Basisschutz und Compliance Management
- Der Mitarbeiter im Spannungsfeld zwischen Risiken, Werten und Verantwortung

Gerd Kreiselmeier, Corporate Risk Manager und BCM Koordinator, BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH, München

10.00 Der Weg zur optimalen IT-Compliance

- Rechtliche Anforderungen – ein kurzer Überblick
- Ausgewählte Fragestellungen zur optimalen IT Compliance im SAP Umfeld
- Der Wirtschaftsprüfer und das Unternehmen zwischen Spannungsfeld und gemeinsamen Zielen
- Kurzdarstellung eines Phasenmodells zur Erreichung von IT Compliance

Thomas Glauch, Senior Manager IT Advisory, KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft Aktiengesellschaft

11.00 Kommunikations- und Kaffeepause

11.30 Compliance und Medienberichterstattung

- Die Reduzierung negativer Berichterstattung als Compliance-Aufgabe
- Erste Hilfe in der Compliance-Krise
- Krisenstab

- Sachverhaltsermittlung
- Sprachregelung
- Rechtliche und kommunikative Möglichkeiten

Prof. Dr. Matthias Prinz LL.M, Partner, Prinz Neidhardt Engelschall, Hamburg

12.30 Gemeinsames Mittagessen

13.30 Compliance Programme im Kontext der Kartellbekämpfung

- Die Praxis der Kartellverfolgung
- Compliance: Ausgangspunkt der Kartellaufdeckung
- Compliance und Bonusregelung (Kronzeugenregelung)
- Compliance: strafmildernd oder strafscharfend?
- Compliance: Instrument der Prävention
- Anforderungen an Compliance Programme

Lothar Janta, Leitender Regierungsdirektor, Beisitzer, Bundeskartellamt, Bonn

14.15 Kartellrechtliche Compliance in der Unternehmenspraxis

- Warum ist kartellrechtliche Compliance erforderlich?
- Rechtliche Grundlagen
- Elemente der kartellrechtlichen Compliance
- „Bausteine“ eines umfassenden Compliance-Programms
 - Richtlinien/Schulungen/Compliance Officer/Audits
- Kartellrechtliche Compliance und Bußgeldbemessung

Christopher Rother, Leiter Regulierungs-, Wettbewerbs- und Kartellrecht, Deutsche Bahn AG, Berlin

15.00 Kommunikations- und Kaffeepause

15.15 Was erwartet der Staatsanwalt von einer Compliance-Abteilung?

- Wie beginnen die Ermittlungen bei der Staatsanwaltschaft?
- Zusammenarbeit Staatsanwaltschaft – Compliance-Abteilung
- Wie soll aus Sicht der Staatsanwaltschaft Unternehmenscompliance aussehen?
- Anzeichen für Korruption
- Pressearbeit der Staatsanwaltschaft bei „spektakulären“ Ermittlungsverfahren

OStA Anton Winkler, Staatsanwaltschaft München I

16.00 Mock Dawn Raids

- Sinn und Nutzen der Simulation einer unangekündigten Durchsuchung (Mock Dawn Raid)
- Vorbereitung/Durchführung eines Mock Dawn Raid
- Debriefing: Auswertung der Erkenntnisse aus dem Mock Dawn Raid
- Mock Dawn Raids als möglicher Baustein kartellrechtlicher Compliance-Schulung

Dr. Daniela Seeliger, LL.M., Partnerin, Linklaters LLP, Düsseldorf

Die Workshops am 29. Oktober 2008

Workshop I: Compliance & Kommunikation

Praxisbeispiele, Fehler Fallen und Versäumnisse

- Kommunikative Anforderungen im Compliance-Management
- Die Implementierung: formal alles richtig – und dennoch gescheitert?
- Der interne Fall der Fälle: Sanktion und Kommunikation
- Der öffentliche Skandal: Krisenkommunikation im Compliance-Fall

Implementierung und Vermittlung

- Grundregeln der Compliance-Kommunikation
- Der Change-Prozess in den Köpfen
- Top down – bottom up: Aktive Führung und Mitarbeiterbeteiligung

Die kommunikative Compliance-Organisation

- Übergreifende Zusammenarbeit in der Organisation
- Unterschiedliche Aufgaben, gemeinsame Ziele: Compliance, Legal, HR, Controlling, Management – und die Unternehmenskommunikation
- Für den Ernstfall: die Task Force Kommunikation
- Die „interne Angelegenheit“: internes Kommunikationsmanagement
- Die Risikobewertung: Worum geht es und wer weiß davon?
- Arbeitsrechtliche Konsequenzen und die Kommunikation nach innen
- Der öffentliche Skandal: Krisenkommunikation unter Generalverdacht
- Erste Schritte: Sachverhaltsanalyse und kommunikative Risikobewertung
- Erste Botschaften: Was kann gesagt werden?
- Krisenmanagement: Krisenteam, Krisenstrategie, Sprecherrolle, Medienmanagement
- Fehleranalyse, wirtschaftliche Schäden, Reputationsschäden

Prävention

- Präventive Maßnahmen für den Fall der Fälle
- Basisinstrumente: vom Krisenmanual bis zum Frage & Antwort-Katalog
- Krisentraining als Teil der Compliance-Schulungen
- Krisensimulation: Effektives Training mit Szenarien

Hartwin Möhrle, Geschäftsführer,
A&B One Kommunikationsagentur GmbH, Frankfurt

Zeitplan der Workshops:

9.00	Beginn
10.30-11.00	Kommunikations- und Kaffeepause
12.30-13.30	Gemeinsames Mittagessen
15.00-15.15	Kommunikations- und Kaffeepause
17.00	Ende der Workshops

Workshop II: Compliance-Schulungen

Complianceaufgabe Schulungen

- Schulungen als Teil eines Compliance-Systems
 - Rechtsgrundlagen und Anknüpfungsnormen
 - Anforderungen, Ziel und Zweck an Schulungen
 - Grundlagen und Inhalt von Compliance-Schulungen
 - Aufbau von Schulungssystemen im Unternehmen
 - Gefährdungsbeurteilung und interne Koordinierung
 - Adressatenkreis von Schulungen, Verpflichtung zur Fortbildung
 - Adressatenkreis
 - Erforderliche Inhalte
 - Schnittstellen zu weiteren Compliance-Schulungsmaßnahmen
 - Typische Fragen innerhalb von Schulungsmaßnahmen
 - Erfahrungsbericht Face-to-Face-Schulungen
 - Erfahrungsbericht E-Learning zu Korruptionsprävention
- Dr. Gina Greeve**, Rechtsanwältin, Partnerin,
MGR Rechtsanwälte, Frankfurt am Main

Multimediale Umsetzung von Compliance-Schulungen

- Warum Compliance-Schulungen mit eLearning?
- Kann man mit eLearning Verhaltensänderungen herbeiführen?
- Kann eLearning Prozesse in der Compliance Organisation unterstützen?
- Wie ist eine unternehmensindividuelle Konzeption von eLearning-Maßnahmen möglich?
- Ist es sinnvoll verschiedene Medien im Schulungsprozess zu nutzen?
- Wie lässt sich eine Wiederholungsschulung mit eLearning organisieren?

Bruni Hoffmann, Senior Manager Business Development,
digital spirit GmbH, Berlin

Compliance-Schulungen bei BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH

- Die Compliance-Organisation der BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH
 - Das Schulungskonzept
 - Eckpunkte bei der Umsetzung unternehmensspezifischer Compliance-Trainings: vom Standardprodukt zum BSH-Training
 - Erfahrungen mit Projektbeteiligten
- Hans-Lutz Wälde**, BSH Academy,
BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH, München

Praxisbericht: Compliance Schulungen bei der Bayer AG

Dr. Michael Hermann, Leiter des Bereichs Corporate Compliance, Compliance Officer, Bayer AG, Leverkusen

Die Kooperationspartner und Referenten



Der Haftungsmonitor fasst für Sie monatlich die haftungsrelevanten Fälle aus der Rechtsprechung zur Corporate Compliance in produzierenden Unternehmen zusammen. Der Informationsdienst bringt für Sie kurz und knapp auf 12 Seiten aktuelle Entscheidungen zu Haftungsrisiken auf den Punkt und bietet Ihnen präventive Hinweise für jede Abteilung im Unternehmen. Bestellen Sie ein kostenfreies Probeheft unter: ulrike.vermeer@bundesanzeiger.de



Mit Compliance Training bietet digital spirit Unternehmen eine ausgereifte eLearning-Lösung, die zur grundlegenden Schulung von MitarbeiterInnen und Führungskräften als Awareness- und Fachtraining geeignet ist. Neben der reinen Wissensvermittlung verfolgt Compliance Training das Ziel, eine tatsächliche Bewusstseins- und Verhaltensänderung zu erreichen. Compliance Training von digital spirit unterstützt somit Unternehmen im Veränderungsprozess und fügt sich ideal in das unternehmerische Compliance-Programm ein.

Ansprechpartner, Jürgen Klein, Product Management Compliance Direct +49 (0)30 84 19 14-76

Die Referenten:

Britta Döring ist als Rechtsanwältin und Leiterin Beteiligungsmanagement und Corporate Governance bei der maxingvest ag (vormals Tchibo Holding AG) tätig. Im Bereich Compliance wirkt Frau Döring insbesondere am Aufbau und der Weiterentwicklung des unternehmensinternen Regelwerks mit.

Birgit Galley ist seit 2007 Direktorin School of Governance, Risk & Compliance der privaten Steinbeis-Hochschule in Berlin. Seit 2004 ist sie Direktorin des „Institute Risk Fraud Management“ an der Steinbeis Hochschule.

Thomas Glauch ist als Senior Manager IT Advisory in Düsseldorf bei der KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft tätig. Sein Tätigkeitsschwerpunkt umfasst Pre- and Post-Implementation, Reviews unterschiedlicher IT Systeme sowie Themengebiete die sich grundsätzlich mit Compliance Fragestellungen beschäftigen.

Dr. Gina Greeve, Rechtsanwältin, ist Partnerin der auf Wirtschaftsstrafrecht und Baurecht spezialisierten Kanzlei MGR Rechtsanwälte in Frankfurt am Main. Die Kanzlei MGR Rechtsanwälte wurde mit Dr. Gina Greeve im Jahr 2005 als Kanzlei des Jahres im Wirtschaftsstrafrecht von Juve ausgezeichnet.

Dr. Christoph E. Hauschka, Rechtsanwalt, ist Director der überregionalen PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in München. Sein Tätigkeitsschwerpunkt ist Gesellschaftsrecht und Compliance.

Dr. Michael Hermann, Rechtsanwalt, ist Leiter des Bereichs Corporate Compliance in der Rechtsabteilung der Bayer AG und zugleich Compliance Officer. Er ist seit 1975 bei Bayer beschäftigt und fungierte dort zunächst im Personalwesen, bevor er als Syndikusanwalt in die Rechtsabteilung mit den Schwerpunkten Arbeitsrecht und M&A wechselte.

Bruni Hoffmann verfügt über eine fast 20jährige Erfahrung im Bereich Lernen mit modernen Medien. Als selbstständige Projektleiterin, Instructional Designerin und Trainerin hat sie immer wieder Roll-outs in großen internationalen Unternehmen unterstützt. Seit 2004 konzentriert sie sich auf Konzepte und Lösungen speziell für Compliance Themen.

Lothar Janta, Dipl.-Kfm., ist Leitender Regierungsdirektor im Bundeskartellamt in Bonn. Er ist Berichterstatter in der ausschließlich für Kartellverfahren zuständigen 11. Beschlussabteilung. Zuvor war er in der 5., 7. und 10. Beschlussabteilung sowie als stellvertretender Leiter der Sonderkommission Kartellbekämpfung tätig. Seine Aufgabenschwerpunkte lagen durchgängig im Bereich der Kartellverfolgung.

Dr. Benno Kanski ist seit 2007 Chief Compliance Officer und Konzernrevisionsleiter der Jungheinrich AG in Hamburg. Zuvor war Dr. Kanski in diversen anderen kaufmännischen Funktionen im Volkswagen- und Daimler Konzern tätig.

Gerd Kreiselmeier ist seit September 2001 als Corporate Risk Manager für die BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH tätig. Zu seinem Aufgabengebiet zählt u.a. der Aufbau und die Weiterentwicklung des zentralen Risiko- und Krisenmanagements sowie die Verantwortung für die Regelung, Umsetzung und Koordination des konzernweiten Business Continuity Managements (BCM).

Dr. Clemens Müller Störr ist als Inhaber der Firma ethacos – ethics and compliance solutions – in den Feldern Korruptions- und Betrugsbekämpfung, Compliance Management Services und Unternehmensethik tätig. Gleichzeitig ist er einer der beiden Geschäftsführender Gesellschafter der ZfW Compliance Monitor GmbH.

Hartwin Möhrle ist Geschäftsführender Gesellschafter der A&B COMMUNICATIONS GROUP GmbH und Geschäftsführer der A&B ONE Kommunikationsagentur GmbH in Frankfurt. Schwerpunkte in der Beratung sind Corporate Communications, Krisenkommunikation, Compliance- und Issues Management, Human Resources und Organisationsentwicklung.

Prof. Dr. Matthias Prinz ist Gründer der Kanzlei Prinz Neidhardt Engelschall in Hamburg und Berlin. Dort sind heute 10 Anwälte ausschließlich im Bereich des Medien- und Presserechts tätig. Die Kanzlei berät zahlreiche nationale und internationale Unternehmen in Medienfragen.

Christopher Rother, Rechtsanwalt, ist seit 1997 bei der Deutschen Bahn AG, seit 2005 als Leiter Regulierungs-, Wettbewerbs- und Kartellrecht.

Elmar Schwager ist Geschäftsführer der „Audit Factory“ in Bietigheim-Bissingen. Er blickt auf eine zehnjährige Berufserfahrung in der Internen Revision zurück, u.a. bei der Allianz Lebensversicherungs-AG, Stuttgart sowie der KPMG Internal Audit Services, Stuttgart.

Daniela Seeliger, LL.M. ist Partnerin in der Fachgruppe EU- und Kartellrecht in der Sozietät Linklaters LLP in Düsseldorf. Frau Seeliger ist spezialisiert auf Compliance, europäische und deutsche Fusionskontrolle, Missbrauchsverfahren und allgemeines Kartellrecht.

Hans-Lutz Wälde ist innerhalb der BSH Academy verantwortlich für die Qualifizierung des Vertriebes bei BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH München. Sein Aufgabenbereich beinhaltet die Konzeption und Auswertung von Trainingsprogrammen für die gesamte BSH. Seit 2008 ist er zusätzlich Mitglied des "Office des Compliance Committee" der BSH und in diesem Zusammenhang auch für die Umsetzung von Compliance-Schulungen verantwortlich.

Anton Winkler ist Oberstaatsanwalt und Pressesprecher bei der Staatsanwaltschaft München I.

Informationen

■ Diese Konferenz ist konzipiert für

- Compliance-Beauftragte,
- Mitarbeiter, die in Kürze das Amt des Compliance-Beauftragten antreten,
- Mitarbeiter der Abteilungen Revision, Controlling und der Rechtsabteilung, die mit der Compliance-Abteilung zusammenarbeiten,
- Rechtsanwälte und Unternehmensberater.

Darüber hinaus richtet sie sich an Vertreter aus börsennotierten Unternehmen und großen GmbH's, die gerade eine Compliance-Abteilung einrichten und einen Compliance-Beauftragten bestellen wollen.

■ Anmeldung

So melden Sie sich an:

 per Telefon:
08151/27 19-0

 per Telefax:
08151/27 19-19

 per E-Mail:
info@management-
forum.de

 per Internet:
www.management-
forum-starnberg.de

 Management Forum Starnberg GmbH
Maximilianstraße 2b · D-82319 Starnberg

Jede Anmeldung wird von Management Forum Starnberg GmbH schriftlich bestätigt. Sollten mehr als zwei Personen aus einem Unternehmen an dem Seminar teilnehmen, gewähren wir **ab dem dritten Teilnehmer 15% Preisnachlass**. Nach Anmeldung erhalten Sie die Rechnung. Die Seminaranmeldung setzt Rechnungsausgleich voraus. Programmänderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an. Die Seminargebühr enthält Arbeitsunterlagen, Getränke, Kaffeepausen und Mittagessen.

■ Teilnahmegebühr

Konferenz: € 1.695,- zzgl. 19% MwSt.

Workshop: € 1.195,- zzgl. 19% MwSt.

Konferenz und Workshop: € 2.195,- zzgl. 19% MwSt.

Bei gleichzeitiger Buchung sparen Sie € 695,-!

■ Termin und Ort

27. bis 29. Oktober 2008

Novotel München City

Hochstraße 11

81669 München

Telefon: 089/66107-0

Telefax: 089/66107-999

E-Mail-Reservierung: h3280@accor.com

Zimmerpreis: von € 112,- bis € 125,-

■ Zimmerreservierung

Für diese Veranstaltung steht im Hotel ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Buchung direkt im Hotel unter Berufung auf Management Forum Starnberg GmbH vor.

■ Registrierung

Der Konferenzcounter ist ab 8.00 Uhr zur Registrierung geöffnet. Als Ausweis für die Teilnahme gelten Namensplaketten, die vor Veranstaltungsbeginn zusammen mit den Arbeitsunterlagen ausgehändigt werden.

■ Rücktritt

Bei Stornierung der Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 55,- zzgl. 19% MwSt. pro Person erhoben, wenn die Absage spätestens am 10. Oktober 2008 schriftlich bei der Management Forum Starnberg GmbH eingeht. Bei Nichterscheinen des Teilnehmers bzw. einer verspäteten Abmeldung wird die gesamte Seminargebühr fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

■ Management Forum Starnberg

Als Veranstalter von Fachkonferenzen und -seminaren für Führungskräfte steht Management Forum Starnberg für

- ✓ professionelle Planung, Organisation und Durchführung
- ✓ aktuelle Themen und sorgfältig recherchierte Inhalte
- ✓ Zusammenarbeit mit namhaften Referenten
- ✓ viel Raum für informative Diskussionen und interessante Kontakte

Anmeldung unter Fax 0 81 51/27 19-19 oder www.management-forum.de/compliance

Bitte Coupon fotokopieren oder ausschneiden und im Briefumschlag oder per Fax an: Management Forum Starnberg GmbH, Maximilianstraße 2b, D-82319 Starnberg

Ja, hiermit melde ich mich für folgende(n) Termin(e) an.

Der Compliance-Beauftragte

27. und 28. Oktober 2008 in München

Workshop I: Compliance & Kommunikation

29. Oktober 2008 in München

Workshop II: Compliance-Schulungen

29. Oktober 2008 in München

**Management Forum
Starnberg GmbH
Frau Sabrina Wirtz
Maximilianstraße 2b
D-82319 Starnberg**

1. Name	2. Name
Vorname	Vorname
Position	Position
Abteilung	Abteilung
Firma	
Straße/PF	PLZ / Ort
Telefon	*Telefax
*E-Mail	
Branche	Beschäftigtenzahl: ca.
Datum	Unterschrift

X 4345 / 4346 / 4347

Unsere Prospekte einfach und direkt auf Ihr Fax!

Nutzen Sie die Möglichkeit, zukünftig auch per Fax über Veranstaltungen von Management Forum Starnberg informiert zu werden!

Antworten Sie per Fax: 08151/2719-19

Ja, ich bin damit einverstanden, dass Sie mich zukünftig auch per Fax über Ihre Veranstaltungen informieren

Name _____

Vorname _____

Position _____

Abteilung _____

Firma _____

Straße/PF _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Telefax _____

E-Mail _____

Branche _____

Beschäftigtenzahl: ca. _____

Datum _____

Verbindliche Unterschrift _____